

Weil's um mehr als Geld geht.

Jahresbericht
2021



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Inhalt

Editorial	3
Bilanz und Ausblick	4
Bilanz in Zahlen	6
Auf ein Wort	8
Digitalisierung voranbringen	10
Talente fördern	12
Jubiläum feiern	13
Chancen erkennen	14
Kunst näher bringen	16
Umwelt schützen	18
Menschen bewegen	20
Charity-Aktionen und Weltspartag	22
Rückenwind fürs Leben	24
Licht schenken	26

Impressum

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6, 24109 Kiel
Telefon: 0431 5335-0
info@sgvsh.de
www.sgvsh.de

Redaktion:
Dr. Kilian Lembke
Texte:
Petra Südmeyer (www.buero3.de), Dr. Kilian Lembke
Gestaltung:
Katja Lübke (www.buero3.de)

Fotos:
AdobeStock, Archiv, Ulf Dahl, Förde Sparkasse, Oke Jens,
Frank Peter, Holger Rüdel, shutterstock, Sparkassen-Bilder-
welt, Sparkasse Westholstein, Birte Thiel



Eine Idee, die funktioniert.

In der Rückschau auf das Jahr 2021 lässt sich feststellen: Herausforderung, Anstrengung oder Belastungsprobe sind Begriffe, die eine ganz neue Qualität erreicht haben. Die Zäsuren durch Lockdowns und weitere Einschränkungen waren – und sind es teilweise noch – nicht nur für die Wirtschaft eine Bewährungsprobe. Auch als Gesellschaft wurden wir mit beispiellosen Herausforderungen konfrontiert.

Wir haben aber ebenso gelernt, mit Kreativität und Mut pragmatische Lösungen in kürzester Zeit auf den Weg zu bringen. Auf diese Weise haben wir nicht nur viele Herausforderungen gemeistert, sondern auch neue Maßstäbe zum Beispiel für Arbeit und Leben geschaffen. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben uns schonungslos Defizite aufgezeigt: In Fragen der Digitalisierung, aber auch im Bereich der globalen Handelswege und Lieferketten – und zwar bis heute. Zugleich sind andere Themen und Aufgaben nur vermeintlich in den Hintergrund gerückt: Sie sind nicht verschwunden, manche sind gar drängender als zuvor, wie der Klimawandel und die Energie- und Mobilitätswende. Die Unsicherheit der Energieversorgung, noch verstärkt durch den Krieg in der Ukraine, sind jüngst hinzugekommen. Unter diesen vielfältigen Eindrücken haben sich die Ansprüche und Erwartungen der Kundinnen und Kunden auch an Finanzdienstleistungen stark gewandelt. Fragen zu nachhaltigen Geldanlagen und das Bedürfnis nach sicheren finanziellen Verhältnissen rücken stärker denn je in den Mittelpunkt.

Bei all dem zeigt sich: Die Sparkassen-Idee funktioniert – und sie funktioniert gut. Unsere Nähe zu den Kundinnen und Kunden und ihr Vertrauen belegen das. Wir stehen an der Seite unserer Kundinnen und Kunden, haben sie in den letzten Monaten besonders eng begleitet und unterstützt: schnell, passgenau beratend und wenn nötig, auch mit Liquidität. Verantwortung zu übernehmen, Vertrauen zu bestätigen und Verlässlichkeit zu leben – dafür stehen die Sparkassen. Weil's um mehr als Geld geht.

Ihr

Oliver Stolz

Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein



Bilanz & Ausblick

Die Corona-Pandemie war auch für die schleswig-holsteinischen Sparkassen eine besondere Herausforderung und hat ihre Arbeit im Geschäftsjahr 2021 maßgeblich beeinflusst. Wie in der gesamten Finanzbranche beschleunigten die Folgen der Pandemie auch bei den elf Instituten im Norden den bereits eingeleiteten Wandel in vielen Geschäftsbereichen. Insbesondere die digitale Transformation erhielt einen zusätzlichen Schub durch die deutlich veränderten Ansprüche und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden. Die hohe Akzeptanz und der Bedarf an digitalen Angeboten beeinflusste auch die Geschäftsentwicklung. Dem müssen die schleswig-holsteinischen Sparkassen weiter Rechnung tragen, ohne neuesten Trends, wie dem Vormarsch von FinTechs, einfach nur hinterherzulaufen. Es gilt vielmehr, zielgenau abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden die richtigen Angebote zu machen.

Gleichzeitig müssen sich die Sparkassen den Herausforderungen der Zinssituation stellen und sich für richtungsweisende Entscheidungen zu neuen regulatorischen Bedingungen ihrer Arbeit wappnen. Deren wirtschaftliche Auswirkungen erhöhten sich im vergangenen Jahr nochmals und dürften vorläufig kaum nachlassen, zumal eine Entspannung an den Finanzmärkten wegen der unvorhersehbaren globalen Situation weiterhin nicht abzusehen ist.

Die schleswig-holsteinischen Sparkassen nehmen diese Herausforderungen als Auftrag an, um mit

ihren Leistungen im Wettbewerb auch weiterhin vorn zu liegen. Alle Anstrengungen sind darauf gerichtet, die bestehende Position als Marktführer im Geld- und Kreditgeschäft in Schleswig-Holstein zu halten und weiter auszubauen.

Solide und verlässlich in schwierigen Zeiten

Die Sparkassen zeigen auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie, dass sie als verlässliche Partner ihrer Kundinnen und Kunden solide und zukunftsgerichtet wirtschaften. Die Jahresergebnisse belegen einen stabilen Trend, der aber auch weiterhin vom hohen Druck des Zinsumfeldes geprägt ist. Das Geschäftsvolumen stieg dabei um gut drei Mrd. Euro auf 48,9 Mrd. Euro an. Sowohl das weiterhin gute Kreditgeschäft als auch die Zunahme an Einlagen führen zu dieser erneut gestiegenen Bilanzsumme. Das Betriebsergebnis vor Bewertung liegt mit 358,5 Mio. Euro leicht über dem Vorjahr, die Cost-Income-Ratio konnte mit 65,1 % gehalten werden.

Weiter steigend: Einlagen und Kredite

Die Corona-Pandemie hat dem Investitionsklima nicht geschadet. Die Sparkassen konnten Zusagen für Darlehen in Höhe von gut 7,0 Mrd. Euro geben. Die Firmen-Kredite nahmen um 7,6% auf 4,6 Mrd. Euro zu, an Privatpersonen wurden 2,3 Mrd. Euro (+6,5%) zugesagt. Der Kreditbestand stieg damit für Unternehmen auf 22,7 Mrd. Euro und für Privatpersonen auf 12,9 Mrd. Euro. Zusammen mit den Kreditvergaben an öffentliche Haushalte erreichten die Ausleihungen insgesamt 36,3 Mrd. Euro. Das

Kreditgeschäft bleibt damit zwar der Motor der soliden Jahresergebnisse der Sparkassen, allerdings kann der Zuwachs an Ausleihungen nicht das weitere Abschmelzen des Zinsüberschusses kompensieren. Dieser ging erneut zurück und fiel auf 692,2 Mio. Euro. Damit setzt sich hier der Trend der vergangenen Jahre fort und drückt die Abhängigkeit der Kreditwirtschaft von der aktuellen Zinspolitik aus.

Einlagen- und Wertpapiergeschäft mit starkem Zuwachs

Der Zuwachs im Einlagengeschäft hat sich auch 2021 fortgesetzt – insgesamt um 6,6% auf knapp 36 Milliarden Euro. Erneut machten die täglich verfügbaren Gelder mit gut 27 Mrd. Euro den mit weitem Abstand größten Anteil aus. Angesichts des Zinsniveaus und steigender Inflationsraten unterstützen die Sparkassen das wachsende Interesse der Kundschaft an fondsbasierten Anlagestrategien und beraten dazu umfassend. Der Erfolg spiegelt sich in den weiter gestiegenen Umsätzen im Wertpapiergeschäft mit einem Plus von 26,9% gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere die Käufe der Kundinnen und Kunden haben sich um 33,2% deutlich erhöht. Investmentfonds hatten den höchsten Anteil am Gesamtumsatz. Auch die Depotbestände sind kräftig um 964 Mio. Euro gestiegen.

Zinsniveau bedingt die Entgeltregelungen

Das Umfeld extrem niedriger und teilweise negativer Marktzinsen belastet die Ertragslage der Sparkassen erheblich. Aufgrund des derzeit noch vorherrschenden Zinsniveaus können sich die Sparkassen nicht vom Marktgeschehen entkoppeln, sodass die

Erhebung von Entgelten auch auf private Einlagen Realität geworden ist. So sehr dies den Sparkassen widerstrebt, ist ein Verzicht darauf jedoch erst dann möglich, wenn die Zinsentwicklungen am Markt dies wieder zulassen.

Gutes tun für Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Soziales

Die Corona-Pandemie hat vor allem das ehrenamtliche Engagement ausgebremst. Zahlreiche Vereine und Initiativen mussten ihre Projekte kurzfristig auf Eis legen und ihre Arbeit massiv einschränken. Dennoch konnten mit viel Kreativität und Flexibilität einige Veranstaltungen realisiert werden. Und umso wichtiger war es den Sparkassen, unter den gegebenen Möglichkeiten ihr gesellschaftliches Engagement fortzusetzen und die Arbeit von Vereinen und Verbänden zu unterstützen und zu fördern.

Auch hier hat es sich bewährt, dass die enge Begleitung und langjährige Partnerschaften wichtige Grundlagen in der Förderphilosophie der Sparkassen sind. Für die Sparkassen gilt auch in Zukunft, gerade in besonders schwierigen Situationen ihren Partnern eng zur Seite zu stehen. So sind unter anderem mit den Charity-Aktionen zum Weltspartag neue Formen der Unterstützung und Förderung entstanden. Trotz der vielfältigen Herausforderungen in 2021 konnten die Sparkassen und ihr Verband mit einem Volumen von insgesamt 17,1 Mio. Euro an Spenden und Fördermaßnahmen nahezu das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreichen.

Weitere Bilanzahlen auf Seite 6 und 7.

Gemeinsam für Schleswig-Holstein

Seite 7

Nord-Ostsee Sparkasse
www.nospa.de

Förde Sparkasse
www.foerde-sparkasse.de

Bordesholmer Sparkasse AG
www.bordesholmer-sparkasse.de

Sparkasse Mittelholstein AG
www.spk-mittelholstein.de

Sparkasse Holstein
www.sparkasse-holstein.de

Sparkasse Westholstein
www.sparkasse-westholstein.de

Sparkasse Südholstein
www.spk-suedholstein.de

Sparkasse zu
Lübeck AG
www.spk-luebeck.de

Sparkasse Elmshorn
www.spk-elmshorn.de

Stadtsparkasse Wedel
www.sparkasse-wedel.de

Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg
www.ksk-ratzeburg.de



Wirtschaftlicher Beitrag

93,9 Mio. Euro

Steuerzahlungen

409,2 Mio. Euro

Gehälter und Sozialabgaben



Gutes tun

17,1 Mio. Euro

Förderung für Kultur, Bildung,
Sport, Soziales und Umwelt



Konjunktur stärken

7,0 Mrd. Euro

Darlehenszusagen insgesamt
zur Stärkung der Konjunktur

4,6 Mrd. Euro

davon Darlehenszusagen
an Unternehmen und Selbstständige

2,3 Mrd. Euro

davon Darlehenszusagen an Privatpersonen



Sicherheit geben

12.200

vermittelte Lebensversicherungen

13.500

vermittelte Sachversicherungen

12.200

vermittelte Bausparverträge



Wirtschaftsbilanz der
Sparkassen Schleswig-Holsteins

48,9 Mrd. Euro

Geschäftsvolumen

54,7 Mio. Euro

Jahresergebnis nach Steuern



Verlässlicher Finanzpartner

36,3 Mrd. Euro

Kund:innenkredite insgesamt

22,7 Mrd. Euro

Ausleihungen an Unternehmen
und Selbstständige

12,9 Mrd. Euro

Ausleihungen an Privatpersonen

677 Mio. Euro

Ausleihungen an öffentliche Haushalte
und weitere Kreditnehmer:innen



Konten führen

2,9 Mio.

Kund:innenkonten insgesamt

1,6 Mio.

Giro- und Geldmarktkonten

0,9 Mio.

Sparkonten



Sparkassen vor Ort

6.342

Mitarbeiter:innen

357

Filialen und SB-Geschäftsstellen

1.268

Geld- und Serviceautomaten und
Kontoauszugsdrucker



Wohnträume verwirklichen

21,3 Mrd. Euro

Kreditebestand für den Wohnungsbau

2,1 Mrd. Euro

Darlehenszusagen für privaten
Wohnungsbau in 2021

2,2 Mrd. Euro

Darlehenszusagen für gewerblichen
Wohnungsbau in 2021



Vorsorgen für Morgen

35,9 Mrd. Euro

Kund:inneneinlagen insgesamt

27,1 Mrd. Euro

davon täglich fällige Gelder

6,9 Mrd. Euro

davon Spareinlagen

1,5 Mrd. Euro

davon Eigenemissionen

Hinweis: Stichtag der vorliegenden Daten in dieser Übersicht ist der 14. April 2022 (Änderungen vorbehalten)

Auf ein Wort

Seit Januar 2021 ist Oliver Stolz Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein. Wie der 55-Jährige seinen von Corona geprägten Start erlebt hat, was ihn bewegt, wofür er brennt und wie er am besten abschalten kann, davon erzählt er im Gespräch mit der Redakteurin Petra Südmeyer.

zufinden, weil fast alle im Homeoffice arbeiteten. So stellt man sich den Start natürlich nicht vor. Zum Glück war ich schon seit 2017 im Verbandsvorstand und kannte zumindest einige der Menschen, mit denen ich jetzt zusammenarbeite.

Haben die Corona-Erfahrungen auch etwas Gutes?

Tatsächlich hat uns die Pandemie in Sachen Digitalisierung hier in meinem Haus und in den Sparkassen im Lande weit nach vorn gebracht. Und ich habe einen guten Eindruck davon bekommen, wie strukturiert und gut in diesem Haus gearbeitet wird – ob im Homeoffice oder am Arbeitsplatz vor Ort. Ein großer Dank geht deshalb an die Kolleginnen und Kollegen. Das lief und das läuft wirklich rund!

Mal abgesehen vom Arbeiten unter Coronabedingungen – was war neu für Sie?

Vieles was ich jetzt tue, baut sicher auf meiner Tätigkeit im kommunalen Bereich auf, zuletzt zehn Jahre als Landrat in Pinneberg. Man muss diplomatisch sein, zuhören und Kompromisse schließen können. Neu ist sicherlich die aktive Lobbyarbeit. Wobei die Freude am Austausch mit anderen – die mich durch meine ganze bisherige Berufstätigkeit begleitet – natürlich auch hier zum Tragen kommt.

Hatten Sie in der Schulzeit einen bestimmten Berufswunsch?

Ich bin ja Teil der Babyboomer-Generation. Da ging es nicht so sehr darum, was man sich wünschte, sondern wo man vielleicht gute Berufsaussichten hat. Die Konkurrenz war überall groß. Ich habe mich dann für eine Duale Ausbildung entschieden und Verwaltungswissenschaften an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Schleswig-Holstein studiert.

Wie sind Sie zur Sparkasse gekommen?

Mein erster Kontakt zur Sparkasse war – wie für viele andere – das „Mäusekonto“, ein Sparbuch, das meine Eltern für mich als Kind anlegten. Im Berufsleben habe ich mich in meiner Zeit als Landrat in Pinneberg als Vorsitzender des Verwaltungsrats und des Zweckverbandes der Sparkasse Südholstein erstmals intensiv mit den Interessen und Belangen der schleswig-holsteinischen Sparkassen befasst.

Ihre Tage sind lang und so mancher Termin fällt auch in die Abendstunden. Wie können Sie nach angefüllten Arbeitstagen entspannen?

Ein bisschen Sport auf dem Crosstrainer mit einem Krimi als Hörbuch tut dann ganz gut. Noch lieber schnappe ich mir unsere beiden Hunde, zwei Havaneser, und drehe in meinem Heimatort Kummerfeld eine Runde durch die Felder oder durch den Wald.

Worüber denkt ein Sparkassenpräsident während eines Spazierganges nach?

Schon mal über Sparkassenthemen, im Moment aber eher über die allgemeine politische Situation. Wobei ein Spaziergang mit den beiden Vierbeinern durchaus Unterhaltungswert

Ihr Start als Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein fiel mitten in die Hochphase der Corona-Pandemie. Wie war das für Sie?

Es war schon eigenartig, neu anzufangen und nahezu leere Büros und Flure vor-



Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, im Gespräch mit der Redakteurin Petra Südmeyer

haben kann und mich dadurch sehr gut ablenkt. Zum Beispiel wenn die zwei mal wieder ihre Körpergröße falsch einschätzen und die Labradorbande aus der Nachbarschaft verbellten.

Wo und wie bekommen Sie den Kopffrei? Gibt es etwas, für das Sie leidenschaftlich brennen?

Ich bin ja eher ein sachlicher Typ. Aber ich gebe zu: Ich bin leidenschaftlicher HSV-Fan. Wenn es zeitlich passt, sehe ich mir die Spiele gern gemeinsam mit Freunden im heimischen Wohnzimmer an. Und dann trage ich als echter Fan natürlich auch mein HSV-Trikot.

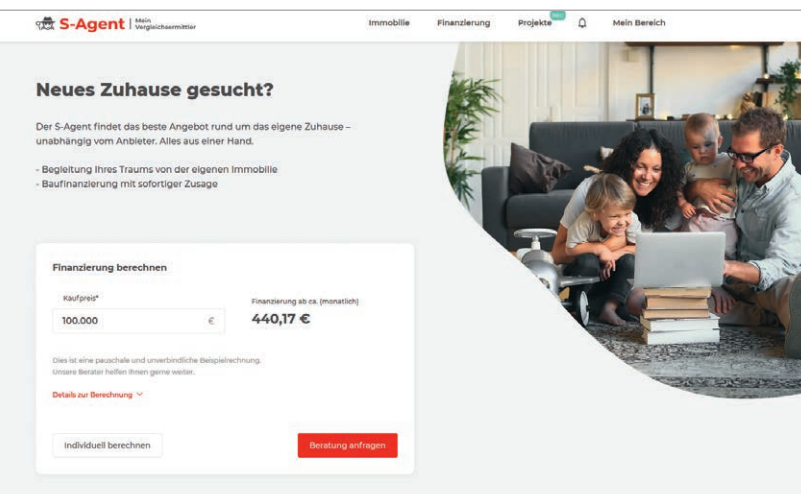
Wie verbringen Sie Ihren Urlaub?

Im Sommer hat es uns oft zu den schleswig-holsteinischen Nordseeinseln hingezogen – Föhr ist großartig, aber für mich hat auch Helgoland einen ganz besonderen Reiz. Ich fahre außerdem gern Ski – wobei mir meine drei erwachsenen Kinder da sicherlich in Sachen Sportlichkeit etwas vormachen. Aber es macht mir Spaß und ich bin gerne in Bewegung. Wenn es am Urlaubsort beispielsweise irgendwo einen Berg gibt, muss ich da rauf. Das Erklimmen des Monte Baldo am Gardasee oder der Monte Mottarone am Lago Maggiore waren schöne Wanderungen.

So manche Hürde werden Sie sicherlich in diesen herausfordernden Zeiten auch im Beruflichen nehmen müssen. Welche Ziele haben Sie sich gesetzt? In welche Richtung wollen Sie den Verband führen?

Die Sparkassen stehen vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die wir bewältigen müssen, um weiterhin Marktführer zu sein. Dazu zählen das negative Zinsumfeld bei wachsender Inflation, die digitale Transformation und nicht zuletzt die Folgen von Corona und des Krieges in der Ukraine. Zugleich müssen wir unsere Prozesse optimieren, damit wir mit unserer Expertise die Sparkassen im Wettbewerb optimal beraten können. Dazu gehört für mich aber auch eine lebendige Bindung an unsere Träger sowie eine aktive politische Interessenvertretung und ein spürbares gesellschaftliches Engagement.

Digitalisierung voranbringen



S-Agent Mein Angebotskatalog

Immobilie Finanzierung Projekte Mein Bereich

Neues Zuhause gesucht?

Der S-Agent findet das beste Angebot rund um das eigene Zuhause – unabhängig vom Anbieter. Alles aus einer Hand.

- Begleitung Ihres Traums von der eigenen Immobilie
- Baufinanzierung mit sofortiger Zusage

Finanzierung berechnen

Kaufpreis*

100.000 €

Finanzierung ab ca. (monatlich)

440,17 €

Dies ist eine geschätzte und unverbindliche Beispielrechnung. Unsere Berater helfen Ihnen gerne weiter.

[Details zur Berechnung](#)

[individuell berechnen](#) [Beratung anfragen](#)

Die digitale Transformation zwingt zu neuen Wegen in der Kund:innenansprache. Zwei Beispiele von vielen – aus der Förde Sparkasse und der Sparkasse Südholstein – zeigen, wie es funktionieren kann.

Sparkasse Südholstein Der „S-Agent“ findet den besten Weg ins neue Zuhause

Die beste Baufinanzierung aus mehr als 100 Anbietern – das bietet die Sparkasse Südholstein bereits seit Jahren. Jetzt weitet sie dieses Beratungsprinzip aus, und zwar mit einer eigenen Internetplattform sowohl für Darlehen als auch für die Immobiliensuche.

Der neue „S-Agent“ funktioniert wie eine Suchmaschine, die – unabhängig vom Anbieter und ausgerichtet an den Wünschen der Kundinnen und Kunden – den besten Weg ins neue Zuhause findet. Er liefert die passende Immobilie, berechnet die richtige Balance von Zinsen und Tilgung und stellt schnell und unkompliziert ein Zertifikat als Beleg für die gesicherte Finanzierung aus – für den entscheidenden Vorteil beim Makler. Hochwertige digitale Exposés zeigen nicht nur Häuser und Wohnungen, sondern bieten auch Daten zu Umgebung wie Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, KiTas, Bahn- und Bus-Anbindung sowie die Lärmpegel in der Nachbarschaft. So bekommen die Kundinnen und Kunden von Anfang an einen guten Eindruck davon, wo und wie sie künftig wohnen würden.

„Der Weg ins Eigenheim war noch nie so einfach. Egal, an welchem Punkt in der Entscheidungsfindung unsere Kundinnen und Kunden stehen, wir begleiten sie bis zum Ziel. Neben der selbstständigen Suche über den „S-Agent“ stehen unsere Beraterinnen und Berater in den Filialen selbstverständlich jederzeit für ausführliche Gespräche zur Verfügung“, erklärt Martin Deertz, Vertriebsvorstand der Sparkasse Südholstein. Neben der persönlichen Beratung ist es vor allem die Markttransparenz, die die Kundinnen und Kunden begeistert. Denn die Sparkasse bietet nicht nur ihre eigenen Konditionen, sondern vermittelt auch die Angebote anderer Finanzdienstleister. Rund 100 Anbieter stehen den Kundinnen und Kunden zur Auswahl, um zwischen den vielfältigen Zins- und Tilgungsmodalitäten die passende Kombination zu finden, die den persönlichen Vorstellungen am besten entspricht. Auch bei ihrem Immobilienangebot setzt die Sparkasse neben ihrem Verbundpartner LBS-Immobilien auf weitere ausgewählte Maklerinnen und Makler in der Region, die die Sparkasse als vertrauensvollen Partner zu schätzen wissen.



Die modernisierte Filiale in Selent wurde am 4. August 2021 feierlich eröffnet: V.l.n.r.: Vorstandsmitglied Förde Sparkasse Peter Moll, Bürgermeisterin Selent Sabine Tenambergen, Abteilungsleiter Multikanalvertrieb Förde Sparkasse Reiner Sedat, Verwaltungsratsmitglied Thomas Hansen

Förde Sparkasse

Erste Beratungsfiliale mit LiveService in Selent

Das Verhalten der Kundinnen und Kunden verändert sich stetig und regulatorische Vorgaben erfordern heute – nicht nur im Finanzsektor – neue Geschäftsmodelle. Finanzdienstleister müssen sich digital weiterentwickeln und gleichzeitig ihre Filialen wieder attraktiv machen. Es gilt, für mehrere Generationen der vertrauensvolle Anlaufpunkt zu sein und sich der Herausforderung der unterschiedlichen Bedürfnisse zu stellen. Wie das gelingen kann, zeigt die Förde Sparkasse: Sie geht mit einer kleinen Filiale am östlichen Rand des Geschäftsgebietes neue Wege und hat am 4. August 2021 in Selent eine Beratungsfiliale mit LiveService eröffnet.



Das Herzstück der komplett umgebauten Filiale bildet ein separater Videoraum, der durch eine Zutrittskontrolle über einen Kartenleser gesichert ist. Hier findet man eine moderne digitale Videosteile. Berater:innen können zugeschaltet werden und wie gewohnt im persönlichen Gespräch beraten oder bei Bankgeschäften professionell unterstützen. Der sogenannte „LiveService“ hat jeden Tag für die Kundinnen und Kunden geöffnet und offeriert damit deutlich erweiterte Servicezeiten im Vergleich zu den physischen Filialzeiten in Selent in der Vergangenheit. Die Kundinnen und Kunden benötigen hierfür keinerlei Digitalaffinität.

Für die Zukunft ist eine Erweiterung des LiveService durch einen zusätzlichen Bürgerservice geplant. Mit der Einbindung weiterer Anbieter und Dienstleistungen wie zum Beispiel regionale Nahversorger, Kreis- oder Amtsverwaltungen und Beratungsstellen bieten sich zahlreiche weitere Chancen zur Stärkung der Nahversorgung am Standort. Außerdem wird das innovative Filialmodell aufgrund der guten Resonanz in diesem Jahr auf mindestens zwei weitere Standorte der Förde Sparkasse – in Hohn und Holtenau – ausgeweitet.



„Ich habe immer eine Vision, wie die Musik klingen soll. Und diese Vision ist meinen Fingern immer voraus. Es ist ein ständiges Wettrennen zwischen Kopf und Fingern.“
Isata Kanneh-Mason

Als „Britains most talented family“ wird die Familie der Pianistin Isata Kanneh-Mason gefeiert. Sie ist die Älteste von sieben Geschwistern, die alle ein Instrument spielen und eine Karriere als Profimusiker:in anstreben. Ihr Bruder Sheku präsentierte bei der Hochzeit von Prinz Harry und Meghan Markle sein Können auf dem Cello. Isata stand bereits mit Elton John auf der Bühne, ihr Debüt-Album mit Klaviermusik von Clara Schumann schaffte es auf

Platz 1 der UK Classical Charts. 2020 wurde die junge Musikerin, die Clara Schumann genauso verehrt wie Beyoncé, in der Kategorie Nachwuchskünstlerin mit dem Opus Klassik ausgezeichnet. Am 20. August 2021 wurde der hochtalentierten Musikerin im Rahmen des Preisträgerkonzerts in der Musik- und Kongresshalle in Lübeck der Leonard Bernstein Award verliehen. Isata Kanneh-Mason begeisterte das Publikum mit dem Klavierkonzert Nr. 1 von Clara Schumann und wurde vom Schleswig-Holstein Festival Orchestra unter der Leitung von Christoph Eschenbach begleitet.

Die Sparkassen-Finanzgruppe vergibt seit 2002 den mit 10.000 Euro dotierten Leonard Bernstein Award an junge Stars der Klassikszene, die bereits international beachtet sind. Das Preisträger-Konzert ist ein Highlight im Festivalsommer des SHMF. Die Auszeichnung soll den Musiker:innen den nötigen Rückenwind für eine internationale Karriere geben.

Zehn Jahre Deutschlandstipendium

Begabte und gleichzeitig bürgerschaftlich engagierte Studierende zu unterstützen, das ist das Ziel des Deutschlandstipendiums, das 2021 zehnjähriges Jubiläum feiern konnte. Mit dem Deutschlandstipendium legte die Bundesregierung 2011 den Grundstein für eine neue Stipendienkultur. Die Stipendiat:innen werden mit je 300 Euro im Monat unterstützt, wobei private Fördernde und der Bund jeweils die Hälfte beitragen. Die Geförderten profitieren oftmals auch von ideellen und vernetzenden Fördermaßnahmen wie Workshops, Seminaren und Mentoring-Programmen. Seit Anbeginn sind die Sparkassen Schleswig-Holsteins an der Seite der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), vergeben pro Jahr fünf Stipendien an Studierende aus Schleswig-Holstein und unterstützen die CAU bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Akquise weiterer Stipendienggeber:innen.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



Jubiläum feiern

Mit einem großen Bürgerfest und einem Festakt auf Schloss Gottorf in Schleswig feierte Schleswig-Holstein am Sonntag, den 22. August 2021 sein 75-jähriges Bestehen.

Den großen und kleinen Besucher:innen wurde ein buntes Programm mit viel Musik und zahlreichen Akteuren aus Kultur, Bildung und Wissenschaft geboten. Seemannsgarn spinnende Piraten, mysteriöse Magierinnen und fröhliche Stelzen-Läufer unterhielten die Gäste. Schleswig-holsteinische Verbände, die Bundeswehr, Hilfsorganisationen und Vereine präsentierten sich. Allein auf der Themenmeile „Kinder und Familie“, einer von insgesamt sieben Themenmeilen, stellten 25 Vereine, Verbände und Initiativen ihre Arbeit vor und boten ihren Gästen Information, Spaß und Unterhaltung. Die schleswig-holsteinischen Sparkassen feierten nicht nur mit, sondern sorgten mit Partnern wie dem „musiculum MOBIL“, der „Kinderküche auf Tour“ und dem „Aktionsmonat Naturerlebnis“ für noch mehr Programmvietfalt auf der Schlossinsel.

Land und Wogen

Eine klingende Hommage an Schleswig-Holstein präsentierte der Schleswig-Holstein Festivalchor dem Land Schleswig-Holstein mit einer eigens aufgenommenen CD mit dem Titel „Land und Wogen“ zum 75-jährigen Jubiläum. Zu hören sind Werke von Komponisten, die in Schleswig-Holstein verwurzelt, geboren und gestorben sind wie Johannes Brahms, Gustav Jenner und Carl Loewe, aber auch Vertonungen von Texten schleswig-holsteinischer Dichter wie dem Husumer Theodor Storm und dem Lübecker Emanuel Geibel. Die Musik steht auf www.shmf.de kostenfrei zum Download zur Verfügung.





Chancen erkennen

Nachhaltigkeit, Globalisierung und die Auswirkungen der Corona-Pandemie – es waren große Themen, die am 21. September 2021 im Mittelpunkt des zehnten Mittelstandsforums der Sparkassen Schleswig-Holstein standen.

Mehrere hundert Gäste waren der Einladung des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein gefolgt. Viele weitere Interessierte verfolgten die Veranstaltung per Livestream, „... ran an neue Herausforderungen – mit Optimismus und Tatkraft“ – forderte Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, in seiner Begrüßungsrede und sicherte den Teilnehmer:innen die Unterstützung der Sparkassen in diesen herausfordernden Zeiten zu.

Prof. Dr. Gabriel Felbermayr, bis Ende September 2021 Präsident des Instituts für Weltwirtschaft Kiel, analysierte in seinem Vortrag die aktuelle Lage und Perspektiven für die Wirtschaft in Schleswig-Holstein. Julius van de Laar, Kampagnen-Manager und Strategieberater, sprach darüber, mit welchen geschäftspolitischen Überzeugungen, innovativen Produkten und klarer Firmenidentität der Mittelstand den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen begegnen kann.

Abgerundet wurde das Mittelstandsforum wieder durch die Vorstellung „Made in SH“, die dieses Mal aus einer Filmreportage mit spannenden Beispielen aus dem ganzen Bundesland und einem Interview mit Malvin Neugebauer von Brainchildz Event auf der Bühne des Mittelstandsforums bestand. Thema war unter anderem der Umgang unterschiedlicher Branchen mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

„Verantwortung zu übernehmen – das ist es, wofür Sie und wir stehen. In der Geschäftsbeziehung und oft genug auch ganz persönlich.“

Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein



Oliver Stolz im Gespräch mit Prof. Dr. Gabriel Felbermayr, der 2019 als neuer Präsident des Instituts für Weltwirtschaft zum ersten Mal und 2021 in dieser Funktion zum letzten Mal zu Gast beim Mittelstandsforum der Sparkassen war.



Malvin Neugebauer stellt im Gespräch mit Moderator Christopher Scheffelmeier die Freudemacherboxen vor, die als eine Idee seiner Agentur in der Corona-Pandemie entwickelt wurden.



Ministerpräsident Daniel Günther sandte anlässlich des Mittelstandsforums 2021 eine Grußbotschaft.

MESSEN



HUSUM Wind



Norla



NordBau

Flagge zeigen

Im September 2021 lag Aufbruchstimmung in der Luft. Die großen Messen des Landes konnten wieder Besucher:innen empfangen. Auch die Sparkassen Schleswig-Holsteins waren dabei und präsentierten aktuelle Themen zu Banking, Payment und ihrem Engagement vor Ort. Auf der Norla in Rendsburg, der NordBau in Neumünster und der HUSUM Wind nutzten die Sparkassen die Chance, Flagge zu zeigen und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Kunst näher bringen

Von der
**Sparkassen-
stiftung
gefördert**
...

Kultur im Filmformat

Der besondere Augenblick, wenn das Licht ausgeht, die Zuschauer erwartungsvoll auf die Bühne schauen und die ersten Töne erklingen – passionierte Konzertgänger:innen haben diese Live-Momente während der Corona-Pandemie schmerzlich vermisst.

Um die kulturelle Zwangspause zu überbrücken, ging die Sparkassenstiftung neue Wege. „Kultur muss auch in diesen Zeiten nicht stillstehen. Wir bringen Ihnen die Kultur nach Hause“, so Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein. Das Familienkonzert des sinfonischen Auswahlorchesters der besten jugendlichen Instrumentalist:innen aus Schleswig-Holstein wird seit 2014 einmal im Jahr von den Sparkassen des Landes ausgerichtet. Ein Auftritt vor Publikum war 2021 nicht möglich. Um dennoch vielen Interessierten das Konzerterlebnis zu ermöglichen, wurde das Konzert aufgezeichnet und die Proben filmisch begleitet. Unter der Dachmarke „Kultur im Filmformat“ wurde ein Blick hinter die Kulissen ermöglicht.

Auch für besondere Ausstellungsprojekte der Sparkassenstiftung stellt die digitale Form der Kulturvermittlung seit Beginn der Pandemie eine sehenswerte Alternative dar. So wurden 2021 unter anderem die Ausstellungen „Zeitenwende“ des Fotografen Holger Rüdell und die Ausstellung „...tierisch...“ im Finanzministerium in informativen und unterhaltsamen Filmbeiträgen präsentiert. Alle Filmportraits sind im Newsroom auf www.sgvsh.de zu sehen.



Christopher Lehmppuhl auf Schloss Gottorf

Stiftung und Verband sind seit langem Partner und Förderer der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen. Bei der großen Retrospektive mit Werken von Christopher Lehmppuhl „Farbrausch“ in der Reithalle förderten sie als Inklusionsprojekt den Einsatz von Objekten für Sehbehinderte. Gemeinsam mit einer Gruppe blinder und sehbehinderter Expert:innen wurden barrierefreie Angebote wie 3D-Modelle entwickelt.



< „... tierisch ...“

Bereits zum zweiten Mal war die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein zu Gast in den Räumen des Finanzministeriums. Nach der Ausstellung „...vereint...“ zum Tag der Deutschen Einheit 2019 wurden seit Oktober 2021 mehr als 100 Kunstwerke zahlreicher zeitgenössischer Künstler:innen Schleswig-Holsteins aus der Sammlung der Sparkassenstiftung präsentiert. Im Fokus der ausgestellten Werke standen Tiere oder tierische Kreaturen – von Fantasiegebilden über mythische Fabelwesen bis hin zu Comicfiguren.

Verlängerung

Die Laufzeit der Ausstellung wurde verlängert. Sie ist noch bis Ende September 2022 im Finanzministerium Schleswig-Holstein täglich (Mo.-Fr.) von 9 bis 17 Uhr zu sehen.



Skulpturengruppe Einstein&Anschütz

< An die Zeit der zahlreichen Besuche Albert Einsteins bei dem Kieler Erfinder Hermann Anschütz-Kaempfe erinnert die Skulpturengruppe vor dem Haus Weltclub in Kiel.

Peter Nagel zum 80. Geburtstag

Die Sparkassenstiftung förderte gleich zwei Ausstellungen des ehemaligen Professors der Muthesius Kunsthochschule in Kiel: „Klasse : Peter Nagel“ in der Stadtgalerie Kiel sowie „Prima Idea“ in den Räumen der Henseleit-Stiftung der Förde Sparkasse in Kiel.

ZEITENWENDE >

Zahlreiche Fotografien von Holger Rüdell zu den letzten Fischern auf der Schlei wurden im Verbandsgebäude des Sparkassenverbandes ausgestellt. Ein hochwertiger Begleitkatalog dokumentierte die mehrjährige Arbeit des bekannten Fotografen. Schirmherr der Ausstellung ist Umweltminister Jan Philipp Albrecht. Die Ausstellung war auch in den Räumen der NOSPA zu sehen.



> Skulpturen am Meer

Entlang des beliebten Strandwanderweges von Strande bis Bülk haben Kunstfreunde des KulturForum Strande an mehreren Plätzen große Skulpturen des bekannten Künstlers Jörg Plickat errichtet.



Umwelt schützen

Eine Welt, die für alle lebenswert ist: Dafür setzen sich die Sparkassen in Schleswig-Holstein ein. Ob sie Baumpflanz-Aktionen organisieren und unterstützen, Aale in der Schlei aussetzen oder den Einsatz von E-Tretbooten fördern – ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit sind zentrale Leitlinien für zahlreiche engagierte Aktionen. Drei von vielen ideenreichen Projekten der Sparkassen im Lande werden an dieser Stelle exemplarisch vorgestellt.

2021 war Thomas Menke (r.), Vorstandsvorsitzender der Nospa, beim Aal aussetzen persönlich mit an Bord.



Nord-Ostsee Sparkasse

Aale für die Schlei

Jeder Aal, der bei uns in den Netzen landet und als Delikatesse auf den Tisch kommt, hat eine jahrelange Reise hinter sich. Kaum jemand weiß, dass er in der Sargassosee nahe den Bermudas geboren wurde und – entgeht er natürlichen Feinden und hungrigen Zweibeinern – bis zu 15 Jahre später auch dorthin zurückkehrt.

Weil die Bestände dieses faszinierenden Tieres dramatisch zurückgegangen sind, findet zweimal im Jahr in Schleswig-Holstein, auch an der Schlei, das Aalutsetzen/Aalaussetzen statt. Durch diese regelmäßigen Besatzmaßnahmen wird ein schrittweiser Bestandsaufbau im Ostseeraum sichergestellt. Die Maßnahme wird zu 60 % über öffentliche Mittel und zu 40 % über Spenden finanziert. Peter Harry Carstensen, ehemaliger schleswig-holsteinscher Ministerpräsident, ist Schirmherr der Aal-Aktie, die für 100, 50 oder 20 Euro erworben werden kann. Die Nospa unterstützt das Projekt und damit den Erhalt des Aalbestands in der Schlei.

Sparkasse Westholstein

550 Setzlinge für Itzehoe und Umgebung



Die schlechten Nachrichten bezüglich des Klimawandels überschlugen sich. Dass es höchste Zeit ist, etwas zu tun, ist nicht nur den Schüler:innen des Sophie-Scholl-Gymnasiums in Itzehoe bewusst. Diese haben zum wiederholten Mal anlässlich des 3. Oktobers ein „Einheitsbuddeln“ organisiert. Die Sparkasse Westholstein spendete 550 Setzlinge. Den Pflanzort stellte in diesem Jahr Moritz Graf zu Rantzau zur Verfügung und der Unverpacktladen „Stück für Stück“ stärkte die engagierten Naturschützer:innen mit gesunden Snacks. Für die Sparkasse Westholstein waren die Nachhaltigkeitsbeauftragte Melina Hausschildt und Filialdirektor Manuel Jordan mit Sohn Jonas am Start und trugen mit dazu bei, dass letztlich insgesamt 550 Bäume in die Erde kamen.

Förde Sparkasse

Seacycler – Deutschlands erstes E-Tretboot

Nachdem die Förde Sparkasse in ihrem Jubiläumsjahr (225 Jahre) bereits die Sprotten-Flotte um E-Bikes und E-Lastenräder erweitert hatte, folgte das nächste Projekt, das auf nachhaltige Mobilität ausgerichtet ist: Im Sommer 2021 präsentierte der Vorstandsvorsitzende Götz Bormann auf dem Parkplatz des S-Finanzzentrums in Kiel den Seacycler. Das erste Tretboot mit Elektroantrieb wurde von dem Start-up „Mermade“ entwickelt, die Förde Sparkasse unterstützt das Projekt finanziell. Im Design eines Motorbootes plant das Start-up, das Boot im nächsten Jahr in Serie zu bringen. „Die Idee eines E-Bikes auf den Sportbootbereich zu übersetzen, hat uns sofort überzeugt“, so Bormann. „Solche Überlegungen, die das Potenzial haben, Emissionen auch auf dem Wasser zu reduzieren, fördern wir sehr gerne.“

Im Rahmen der Nachwuchskund:innenaktion „Mein Moment“ wurden bereits die ersten Premierenfahrten direkt an der Kiellinie ver-



lost. Ähnlich wie bei einem E-Bike bestimmt die Intensität der Tretbewegung die Geschwindigkeit. Wenn zwei Passagiere sportlich in die Pedale treten, schafft der Seacycler eine permanente Fahrt von 8 bis 12 Knoten, das heißt ca. 15 bis 20 km/h.



Menschen bewegen

Tag des Sports 2021

Der organisierte Sport in Schleswig-Holstein bringt als größte Bürger:innenbewegung des Landes mehr als eine Million Menschen zusammen, schafft Möglichkeiten für das sportliche Training, das gemeinsame Erleben und das soziale Miteinander. Den harten Einschränkungen während der Pandemie sind der Landessportverband Schleswig-Holstein und die vielen haupt- und ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen mit Disziplin, Flexibilität und Kreativität begegnet. Das galt auch für den traditionellen Tag des Sports. Weil die beliebte Großveranstaltung ausfallen musste, wurde der Tag des Sports am 5. September 2021 mit großem Erfolg dezentral ausgetragen.

Mehr als 135 Sportvereine und -verbände präsentierten an vielen Orten in Schleswig-Holstein Mitmachangebote und Schnuppertrainings, zeigten Aufführungen oder veranstalteten einen Tag der offenen Tür. Sportinteressierte hatten so die Möglichkeit, mehr als 300 Angebote im ganzen Land zu nutzen und zu erleben, wie vielseitig Sport sein kann. Bereits im Vorfeld hatten einzelne Vereine sich und die geplanten Aktionen im Videoformat „Zu Gast bei...“ vorgestellt. Am Veranstaltungstag ergänzte ein Internet-Livestream aus dem Kieler „Haus des Sports“ die Angebote vor Ort.

Live gesendet wurde unter anderem der Startschuss zum Charity HeimLauf, der alle bisherigen Rekorde brach. Mit insgesamt 1.345 Teilnehmer:innen beteiligten sich im gesamten Land so viele Menschen wie nie zuvor an diesem Laufevent des Landessportverbandes und der Sportjugend. Der Startbeitrag in Höhe von jeweils einem Euro kam zu 100 Prozent der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ zugute. Dank der Unterstützung der Sparkassen in Schleswig-Holstein und der AOK Nordwest konnte eine Gesamtrekordsumme von 20.773 Euro gespendet werden.



Mini Sportabzeichen

Spielerischer Wettkampf für Kids

Auf einem Bein hüpfen, einen Ball fangen oder sogar auf einen Baum klettern – immer mehr Mädchen und Jungen bereiten einfache Bewegungsmuster Probleme. Eine neue Initiative in Schleswig-Holstein möchte deshalb schon drei- bis sechsjährige Kinder zu sportlicher Aktivität motivieren. Am 17. September 2021 stellten der Landessportverband Schleswig-Holstein und seine Sportjugend gemeinsam mit den Sparkassen des Landes in der Kindertagesstätte „Sonnentänzer“ in Weddingstedt (Kreis Dithmarschen) das neue Mini Sportabzeichen vor.

In einer fantasievollen Geschichte – kleine Piraten suchen einen uralten Schatz – durchlaufen die Kinder fünf „Abenteuerstationen“ und absolvieren verschiedene sportliche Disziplinen. Jedes teilnehmende Kind wird mit einer Mitmach-Urkunde und Medaille belohnt. Konzipiert wurde das Mini Sportabzeichen für Kindertagesstätten und Sportvereine. Es wird von Sportwissenschaftler:innen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel begleitet und von den Sparkassen in Schleswig-Holstein gefördert.



„Als Olympia-Partner und Förderer des Deutschen Sportabzeichens unterstützen wir dieses Projekt sehr gern. Wir freuen uns, den Kleinen so Freude an Bewegung zu vermitteln und ihnen spielerisch das Deutsche Sportabzeichen näherzubringen.“

Gyde Opitz, Abteilungsleiterin Kommunikation und Gesellschaftliches Engagement des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.



Der Kinderschutzbund Flensburg verwendete die Spende unter anderem für eine Boom-Box und Verkleidungskostüme.



Der Kinderschutzbund Bad Bramstedt nutzte das Geld unter anderem als Zuschuss für einen Schwimmkurs.

Charity-Aktionen

Kinderwünsche erfüllen

Eine Boom-Box, Barbies, Schleichtiere, ein Schachspiel, ein Tischkicker oder ein Basketball-Korb – wenn Kinder sich etwas wünschen dürfen, ohne dass Erwachsene Einfluss nehmen, wird die Wunschliste lang und vielfältig. Dass viele dieser Wünsche im vergangenen Jahr tatsächlich erfüllt werden konnten, ist den Sparkassen des Landes zu verdanken, die den Weltspartag 2020 für eine besondere Charity-Aktion nutzten.

Unter dem Motto „Kinder für Kinderwünsche – nicht jedes Kind kann sparen“ spendeten die Sparkassen für jedes Kind, das in einer schleswig-holsteinischen Sparkasse Geld auf sein Konto einzahlte, einen Euro an den Kinderschutzbund. Das Geld wurde an die Orts- und Kreisverbände des Kinderschutzbundes ausgeschüttet – mit der ausdrücklichen Vorgabe, die Kinder selbst entscheiden zu lassen, was damit angeschafft werden sollte.

Weltspartag – ein wichtiger Tag mit langer Tradition

Der Weltspartag hat eine fast einhundertjährige Tradition: Zum ersten Mal fand er am 31. Oktober 1925 statt. Ein Jahr zuvor hatte das Weltinstitut der Sparkassen auf dem ersten Internationalen Sparkassenkongress in Mailand die Einführung des „World Thrift Day“ beschlossen. Das Ziel: Mit kleinen Beträgen über die Jahre ein Vermögen aufbauen – und so den Wert des Geldes schätzen lernen. Sparen, so hieß es damals, „ist eine Tugend und eine Praktik, die grundlegend ist für den gesellschaftlichen Fortschritt eines jeden Einzelnen, einer jeden Nation und der gesamten Menschheit!“. Seitdem gehen jedes Jahr viele Kinder am Weltspartag mit ihrem Sparschwein zur Sparkasse und zahlen ihr Ersparnis ein.



Die Kinder durften Wunschlisten erstellen, anschließend wurde demokratisch abgestimmt.



Ein Schachbrett, Buntstifte und ein cooles Fahrzeug – auch diese Kinderwünsche konnten erfüllt werden.

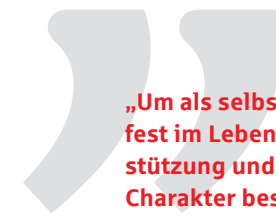
zum Weltspartag

Blütenpracht aussähen

Auch den Weltspartag 2021 nahmen die Sparkassen Schleswig-Holsteins zum Anlass, eine Charity-Aktion ins Leben zu rufen. Unter dem Motto „(Um)-Weltspartag - Kinder stark für die Natur“ wurde gemeinsam mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und Ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein das Projekt „Blühstreifen macht Schule“ ins Leben gerufen.

Mit der Spendensumme in Höhe von 35.000 Euro werden in 35 Grundschulen des Landes Workshops zu den Themen Artenvielfalt und Insektenschutz durchgeführt – inklusive dem Anlegen eines Wildblumenbeetes auf dem Schulgelände.





„Um als selbstbewusste junge Menschen heranwachsen zu können, die später fest im Leben stehen, brauchen Kinder und Jugendliche Zuwendung, Unterstützung und Menschen, die ihnen Halt und Orientierung geben, sie in ihrem Charakter bestärken sowie Fähigkeiten und Talente erkennen und fördern.“

Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

Die Preisträger:innen

Im Dschungelbuch gehen sie durch dick und dünn: das Menschenkind Mogli und der Bär Balu. Die Namen der beiden Freunde stehen Pate für das Projekt „Balu und Du“ des DRK-Kreisverbandes Kiel, das den Bürger- und Demokratiepreis 2021 in der Kategorie „U27“ gewonnen hat. Idee des Projektes ist es, dass Kinder (genannt Moglis) von jeweils einem Paten (genannt Balu) unterstützt werden. Die Balus sind junge Erwachsene zwischen 17 und 30 Jahren, die Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen zur Seite stehen. Sie treffen sich mindestens ein Jahr lang regelmäßig mit den Kindern und versuchen, ihnen im Dschungel des Lebens beizustehen.

In der Kategorie Alltagshelden haben gleich zwei Projekte den Bürgerpreis erhalten. Die Auszeichnung ging zu gleichen Teilen an das Projekt „Wir lassen niemanden untergehen!“ der DLRG-Jugend Schleswig-Holstein und an den Kinderschutzbund Ortsverband Elmshorn. Die Ehrenamtlichen der DLRG-Jugend organisieren Freizeiten und Rettungswettkämpfe, engagieren sich für die Ausbildung von Jugendleiter:innen, richten unter anderem ein Landeskindertreffen und ein Pfingstlager aus. Im Kinderschutzbund Elmshorn kümmern sich Heldinnen und Helden des Alltags seit 15 Jahren darum, die Lebensbedingungen von Kindern und ihren Familien zu verbessern. Unter anderem richteten sie eine temporäre Spielstraße in Elmshorn ein, bieten kostenlose Nachhilfe, ein Sommerferienprogramm und sorgten für ein warmes Mittagessen für Kinder und Jugendliche während des Lockdowns.



Anlässlich des 75. Geburtstages des Landes Schleswig-Holstein wurde der Demokratiepreis in diesem Jahr an Großbritannien vergeben. Zum ersten Mal werde ein ganzes Land mit dem Demokratiepreis ausgezeichnet, so Landtagsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber. Die Auszeichnung sei Ausdruck des tiefen Dankes des Landes Schleswig-Holstein dafür, dass die Menschen seit 75 Jahren in Selbstbestimmung, Demokratie und Freiheit leben können. Die britische Botschafterin Jill Gallard nahm den Preis im Plenarsaal des Landeshauses entgegen und bedankte sich mit den Worten „Vor 75 Jahren waren wir Besatzer, nun sind wir wieder Freunde und Partner“.

Rückenwind fürs Leben

„Rückenwind fürs Leben – Kinder und Jugendliche stark machen.“

Der Schleswig-Holsteinische Bürger- und Demokratiepreis wird gemeinsam von den Sparkassen und dem Landtag verliehen. Die Gewinner erhalten Preise von mehreren Tausend Euro und jeweils ein Filmporträt über ihr Engagement. Der NDR mit der NDR1 Welle Nord und dem Schleswig-Holstein Magazin unterstützt den Bürgerpreis als verlässlicher und engagierter Medienpartner.

Das Motto des Bürger- und Demokratiepreises 2021 hätte passen-der nicht sein können. „Kinder und Jugendliche brauchen immer ein besonderes Augenmerk – in Krisenzeiten gilt das umso mehr. Gerade den Jüngsten in unserer Gesellschaft wird extrem viel zugemutet“, so Klaus Schlie, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages und Schirmherr des Bürger- und Demokratiepreises.

Dass Schleswig-Holsteiner:innen sich in vielfältiger Weise für die jungen Menschen in unserem Land engagieren, davon zeugten 69 spannende und kreative Bewerbungen. Neun der vorgeschlagenen Projekte wurden von der unabhängigen Fachjury aus Expert:innen rund um das Thema Ehrenamt und Kinder- und Jugendarbeit nominiert. Die Gewinner konnten im November zur Freude der Organisatoren im Rahmen einer kleinen Gala in der ACO Thormannhalle in Büdelsdorf persönlich ausgezeichnet werden. „Wir erleben hier alle gemeinsam, wie groß und vielfältig das Engagement für Kinder und Jugendliche in Schleswig-Holstein ist – und dass wir alle damit gewinnen“, so Landtagsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber bei der Preisverleihung.





Sie freuen sich über die hohe Spendensumme der Benefizkonzerte. V.l.: Erk Westermann-Lammers, MayaMo, Prof. Dr. Roland Repp, Oliver Stolz, Georg Schroeter, Matthias Lenz

Licht

schenken

Es war ein Lichtblick in Corona-Zeiten: 26 Konzerte der traditionellen Weihnachts-tournee Home for Christmas konnten 2021 stattfinden und sorgten für ein musikalisches Feuerwerk in der Adventszeit.

Das Musiker-Quartett, bestehend aus den Bluesmusikern Georg Schroeter und Marc Breutfelder, der Soulsängerin MayaMo und dem Keyboarder Markus Schröder, tourte

mit seinem Weihnachtsprogramm durch ganz Schleswig-Holstein – und sammelte erstmals in der achtjährigen Geschichte der Konzertreihe auch Spenden für einen guten Zweck.

Bereits seit 2014 begeistert das Quartett „Home for Christmas“ in der Adventszeit mit einem abwechslungsreichen Programm und musikalischer Virtuosität. Deutsche Weihnachtslieder, englische Carols und amerikanische Christmas-Songs sowie Gospels und spanische Stücke in der Muttersprache von MayaMo sorgen für festliche Stimmung. Auf Initiative des Sparkassenverbandes wurde die Konzertreihe 2021 der Hospiz- und Palliativarbeit im Land gewidmet. Ein Teil des Ticketerlöses kam dem Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein zugute. Die Summe wurde von den Sparkassen verdoppelt. Als Partner mit an Bord war die Nordkirche, die dazu beitrug, dass viele Kirchen ihre Türen öffneten und mit 26 Veranstaltungen im ganzen Land die Anzahl der Konzerte der bisherigen Tourneen nahezu verdoppelt werden konnte.

„
Lasst uns die Weihnachtszeit
wieder mit Licht und Liedern füllen!“

MayaMo



„Spätestens bei diesem
Konzert empfinde ich endlich
Weihnachtsstimmung!“

Zitat eines Konzertbesuchers

„Im Schulterschluss ist es uns ge-
lungen, in diesem besonderen Jahr
endlich wieder stimmungsvolle
Weihnachtskonzerte zu ermöglichen
und gleichzeitig eine hohe Summe für
die wichtige Hospizarbeit in unserem
Land zu sammeln.“

Sparkassenpräsident Oliver Stolz

„Musik ist eine Wohltat für unsere
Seele. Wie man mit der Kraft der
Musik etwas besonders Gutes tun
kann, zeigen uns die Initiatoren von
„Home for Christmas“.“

Bischof Gothart Magaard

Parallel dazu wurde im Schulterschluss mit der IB.SH auf der Spendenplattform „WIR BEWEGEN.SH“ ein landesweiter Spendenaufruf gestartet. So konnte trotz der coronabedingten geringeren Auslastung der Konzerte eine Spendensumme von 48.545 Euro überreicht werden.

Das Geld wird insbesondere für die Ausbildung ehrenamtlicher Trauerbegleiter:innen verwendet. Zugleich wurden die Konzerte von den örtlichen Hospizinitiativen für die dringend benötigte Öffentlichkeitsarbeit genutzt. „Für uns bedeutet Home for Christmas eine Chance, für die Möglichkeiten einer guten hospizlichen und palliativen Versorgung Schwerstkranker und für ein Sterben in Würde zu sensibilisieren“, so Prof. Roland Repp, Vorsitzender des Hospiz- und Palliativverbandes Schleswig-Holstein. Schirmherren waren Bischof Gothart Magaard und Sozialminister Dr. Heiner Garg, die dem Projekt den nötigen Rückenwind verliehen.

Unter dem Titel „Licht“ haben die Musikerinnen und Musiker eine CD herausgebracht, die von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein unterstützt wurde – auch hier wurde ein Teil des Erlöses für den guten Zweck zur Verfügung gestellt.



www.sgvsh.de



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein